



Serigrafie-Museum
Filderstadt

Mit der Sammlung Domberger
Eine Sammlung des Landes Baden-Württemberg

Worte und Zahlen – Glaubensbekenntnisse des Alltags 18.02. – 12.05.2024

Vortrag So, 17.03.2024, 14:30 Uhr

Dr. Wulf D. und Akka von Lucius,

Verleger*in und Büchersammler*in, Stuttgart:

Die Farben im Künstlerbuch

Vortrag So, 21.04.2024, 14:30 Uhr

Benjamin Kivikoski, Bureau Progressiv, Stuttgart:

Der „Serigraf 2000“, eine selbst konstruierte
Siebdruckanlage, sowie unkonventionelle Methoden
der Schablonenherstellung

Führungen mit der Kuratorin Anja Rumig

So, 10.03.2024 und So, 05.05.2024, jew. 14:30 Uhr

Serigrafie-Museum Filderstadt, Uhlbergstraße 36 – 40
0711 / 70 70 19 75 • Serigrafie-Museum@Filderstadt.de
Do – Sa, 10 – 19 Uhr • So, 10 – 17 Uhr • Eintritt frei



FILDERSTADT

Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.

Abb. Vorder.: Robert Indiana, American Dream 1928 | 1963, 1980, Siebdruck, Morgan Art Foundation ABS, New York / VG Bild-Kunst, Bonn 2023



Zur Eröffnung der Ausstellung

Worte und Zahlen – Glaubensbekenntnisse des Alltags

am Sonntag, dem 18. Februar 2024, um 11:30 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie und Freund*innen herzlich ein

Begrüßung

Erster Bürgermeister Falk-Udo Beck

Einführung

Anja Rumig, Kuratorin der Ausstellung

15:00 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Anja Rumig

14:00 bis 17:00 Uhr

Vorführung der Siebdrucktechnik
und Möglichkeit für die Besucher*innen,
Siebdruck-Karten zu drucken

Für Ihre Anreise:

Es gibt keine Parkmöglichkeiten im Hof. Bitte parken Sie in der Umgebung. Die Bushaltestellen *Plattenhardt Rathaus* befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das Museum im 2. Stock des Gebäudes ist nur über Treppen erreichbar.

Nichts vermittelt dem Menschen mehr Sicherheit, Glauben und Vertrauen als Worte und Zahlen. Wie bildmächtig diese zum Einsatz kommen können, dokumentieren in vorderster Reihe die komplex gestalteten Serigrafien von Robert Indiana und Anton Stankowski im Bestand des Museums. Aber auch dort, wo Begriffe und Ziffern in den Exponaten weniger opulent auftreten, zeichnen sie sich durch gestalterische Raffinesse aus.

Die Ausstellung richtet ein Augenmerk auch auf die Verwendung des Siebdrucks in der Buch-, Mappenwerk- und Plakatgestaltung, um die Breite der materialästhetischen Möglichkeiten der Siebdrucktechnik auch in diesem Bereich aufzuzeigen.

Zeitgenössische Beiträge an der Schnittstelle zwischen freier und angewandter Kunst dokumentieren dabei die Aktualität des siebdrucktechnischen Verfahrens bis heute.

Künstler und Künstlerinnen der Ausstellung:

Willi Baumeister, Herbert Bayer, Klaus Burkhardt, Hanne Darboven, Adolf Fleischmann, Heinz Gappmayr, Albrecht Genin, Jochen Gerz, Richard Hamilton, Robert Indiana, Jirí Kolár, Les Levine, Pietro Sanguineti, Anton Stankowski, Heinz Trökes

Zeitgenössische Positionen:

Lara Dähne, Lejla Dendić, Mathias Hartmann, Hannah Häußler, Justus Heuschele, Benjamin Kivikoski, Alexandra Malisova, Dimi Minoudis, Malte Reinisch, Marius Rother, Michael Scholz, Hans-Jörg Seidler, Levin Stadler, Robert Wenzel